

# CDU - Schaufenster

OTTERSTADT

Mai 2009



## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein herzliches Dankeschön an alle, die sich bisher an unserer CDU-Bürgerumfrage beteiligt haben! Der hohe Rücklauf und die vielen Vorschläge von Ihnen ermutigen mich, „meinen Weg“ als Bürgermeisterkandidat weiter zu gehen: Die Bürger viel stärker einzubeziehen.

Zudem habe ich mich in der Zwischenzeit mit fast allen Otterstadter Vereinen eingehend austauschen können.

### Über 200 Vorschläge und Ideen haben die Bürger und die Vereine bis jetzt an mich herangetragen.

Die meisten davon sind aus meiner Sicht sinnvoll, umsetz-

### Günther Pfadt steht als Senioren- und Kulturbbeauftragter von Otterstadt zur Verfügung.

Ich bin sehr dankbar, dass ich ihn für diese Aufgaben gewinnen kann. Und ich bin überzeugt, dass wir mit ihm unsere Seniorenarbeit und auch unsere kulturellen Angebote deutlich stärken werden. Wer unseren Altbürgermeister Pfadt kennt, weiß wovon ich rede. Zudem befürworte ich die Bildung eines Seniorenbeirates, um die Interessensvertretung der älteren Generation fest in unserer kommunalen Hauptsatzung zu verankern. Können auch Sie sich vorstellen, in einem solchen Beirat mitzuarbeiten? Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie deshalb auf mich zukommen!

### In unserer Umfrage haben die Bürger das Thema Bürgerstiftung mit der Schulnote 2,1 am besten bewertet.

Sollte es uns gelingen, eine solche Institution zu gründen, schlage ich dafür den Namen „Remigiusstiftung Otterstadt“ vor.

### Ein Jugendbegegnungstag wurde von allen Vereinen und Institutionen mit Jugendarbeit einhellig begrüßt.

Meine Idee des Dialogs von Ortpolitik mit Familien und Jugendlichen ist bisher bei allen, mit denen ich gesprochen habe, auf offene Ohren gestoßen. Dies übertrifft meine Erwartungen sehr. Es wäre ein toller Erfolg, wenn am Ende solcher regelmäßiger Begegnungen „der kurze Draht“ zwischen allen Beteiligten hergestellt ist und wir durch den Austausch bedarfsgerechte Planungsgrundlagen für die Zukunft erstellen können – z. B. ein Jugendfreizeitkonzept.

Haben Sie mir Ihre Idee für Otterstadt schon mitgeteilt? Falls noch nicht: Machen Sie mit!

Und: Überlassen Sie nichts dem Zufall. Gehen Sie bitte zur Wahl. Auf Ihre Stimme kommt es an!

Ich freue mich sehr über Ihre Unterstützung!

Bernd Zimmermann

CDU-Bürgermeisterkandidat Bernd Zimmermann mit Altbürgermeister Günther Pfadt

bar und ich will sie verfolgen. Besonders viele Anregungen habe ich zu den Themen Senioren, Jugend, Öffentlicher Personennahverkehr und Parkplatzsituation erhalten. Und ich bin bereits dabei, Verbesserungen vorzubereiten.

Dazu gehört: Sollte die CDU am Ende der Kommunalwahl wieder Verantwortung für Otterstadt tragen – so wie über 30 Jahre lang zuvor – dann wird mir ein wichtiger Partner besonders zur Seite stehen und mich unterstützen. Und diese Entscheidung möchte ich dann sofort auf den Weg bringen:

Sie erreichen mich unter der e-mail adresse [bernd.zimmermann@cdu-otterstadt.de](mailto:bernd.zimmermann@cdu-otterstadt.de) oder telefonisch: 49 72 10  
Mehr Infos unter [www.cdu-otterstadt.de](http://www.cdu-otterstadt.de)

## Wie wird gewählt? Und neu: Vereinfachungen bei der Briefwahl!

|   |                      |   |  |
|---|----------------------|---|--|
| Wahlvorschlag 2                             |                      |   |  |
| <b>CDU</b>                                  |                      |  |  |
| Christlich Demokratische Union Deutschlands |                      |   |  |
| 1.  | Zimmermann, Bernd    |   |  |
| 2.  | Ritthaler, Lothar    |   |  |
| 3.  | Daum, Birgid         |   |  |
| 4.  | Benedix, Werner      |   |  |
| 5.  | Pfad, Günther        |   |  |
| 6.  | Warmbrunn, Ria       |   |  |
| 7.  | Böhm, Theo           |   |  |
| 8.  | Ritthaler, Michael   |   |  |
| 9.  | Hillenbrand, Philipp |   |  |
| 10.   | Hasl, Gabriele       |   |  |
| 11.   | Böhm, Werner         |   |  |
| 12.   | Vollmer, Gabriele    |   |  |
| 13.   | Deuer, Michael S.    |   |  |
| 14.   | Volandt, Hildegard   |   |  |
| 15.   | Schmid, Klaus        |   |  |
| 16.   | Simon, Elisabeth     |   |  |
| 17.   | Dr. Riedel, Markus   |   |  |
| 18.   | Ritthaler, Inge      |   |  |
| 19.   | Müller, Ralf         |   |  |
| 20.   | Zech, Volker         |   |  |

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bereits in diesen Tagen ist es möglich, dass Sie Ihre Stimmen per Briefwahl vergeben. Die **Briefwahl** wird immer beliebter, auch weil sie die Möglichkeit eines sorgfältigeren Studiums der Stimmzettel bietet. **Neu ist dabei eine Vereinfachung:** Es sind keine besonderen Gründe mehr notwendig, um die Unterlagen von der Gemeindeverwaltung zu erhalten. Jeder der sein Votum per Briefwahl abgeben möchte, kann dies beantragen.

Wie Ihnen keine Stimmen verloren gehen und wie Sie Ihr Wahlrecht voll ausschöpfen können, möchte ich Ihnen heute am **Beispiel für die Wahl des Ortsgemeinderates Otterstadt** zeigen.

### Auf jede einzelne Stimme kommt es an!

- Daher immer zuerst die Listenstimme in der Kopfzeile ankreuzen,
- ... danach den Kandidaten Ihrer Wahl bis zu 3 Einzelstimmen geben,
- ... dabei darauf achten, dass nicht mehr als 20 Kreuze vergeben werden (bei der Wahl zum Ortsgemeinderat Otterstadt),
- ... wenn Sie nur die Listenstimme ankreuzen, dann erhält jeder Kandidat der CDU eine Stimme.

Die Wahlen zum Verbandsgemeinderat Waldsee-Otterstadt, zum Kreistag und zum Bezirksverband Pfalz unterscheiden sich nur durch die höhere Anzahl der möglichen Personenstimmen, die Sie vergeben können. Ansonsten können Sie wie in dem Beispiel verfahren.

**Bitte unterstützen Sie** unsere Spitzenkandidaten **Bernd Zimmermann** für Otterstadt, **Otto Reiland** für die Verbandsgemeinde und **Clemens Körner** als Landrat für den Rheinpfalz-Kreis.

Vielen Dank!

*Ihr Lothar Ritthaler*

## Ihre Otterstadter CDU-Kandidaten für den Orts- und Verbandsgemeinderat



Bernd Zimmermann



Birgid Daum



Werner Benedix



Günther Pfadt



Ria Warmbrunn



Theo Böhm



Michael Ritthaler



Philipp Hillenbrand



Gabriele Hasl



Werner Böhm



Gabriele Vollmer



Michael S. Deuer



Hildegard Volandt



Klaus Schmid



Elisabeth Simon



Dr. Markus Riedel



Inge Ritthaler



Ralf Müller



Volker Zech



Franz Benedix



Heinz Tremmel



### Otto Reiland – Ihr Bürgermeister für die Verbandsgemeinde

**Mein persönliches Ziel war und ist unsere schönen Gemeinden in allen Bereichen so weiterzuentwickeln, dass die Bürger aller Altersgruppen gerne hier leben.**

Ich bin seit 1984 hauptamtlichen Bürgermeister der Verbandsgemeinde und bei der ersten Direktwahl durch die Bürger im Jahr 2001 mit großer Mehrheit gewählt worden. Nun läuft auch diese Amtszeit am 31.12.2009 wieder ab und ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir erneut Ihr Vertrauen geben.

Als Bürgermeister der Verbandsgemeinde sind mir folgende Punkte besonders wichtig:

Bürgerfreundliche und sparsame Verwaltung, gute Betreuung unserer Kinder in Kindergärten und Schulen, gutes Angebot zur Freizeitgestaltung für Kinder und Jugend, gutes örtliches Angebot im Bildungs- und kulturellen Bereich, günstige Bereitstellung kommunaler Räumlichkeiten für sportliche, kulturelle und soziale Aktivitäten, großzügige Unterstützung der örtlichen Vereine, Erhaltung unserer schönen Kulturlandschaft, gut ausgerüstete Feuerwehr, guter Hochwasserschutz, gute Verkehrsinfrastruktur und bessere Anschlüsse an den öffentlichen Nahverkehr, gute Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung sowie Müll- und Wertstoffentsorgung, sichere, umweltbewusste und preiswerte Energieversorgung mit starken Partnern und:

Eine gute Nachbarschaft zwischen Waldsee und Otterstadt!

**Ihr Otto Reiland**

### Elfriede Benedix - Ihre Otterstadter Kandidatin für den Kreistag

**Seit 2001 bin ich Mitglied im Kreistag. Meine Hauptinteressen sind die Bildungspolitik und die Umweltpolitik mit den Bereichen Naturschutz, Landwirtschaft und Naherholung.**

Bildung ist Kapital für die Zukunft. Dazu gehört neben dem Erhalt unserer Grundschule in Otterstadt auch ein breites Angebot frühkindlicher Betreuung. Die CDU im Kreistag sieht den aktualisierten Schulentwicklungsplan als Grundlage für ein flexibles Schulangebot ab der 5. Klasse.

Unser Kreis wird intensiv landwirtschaftlich genutzt. Eine große Fläche wird mit Sonderkulturen bewirtschaftet. Gleichzeitig haben wir große Naherholungsgebiete mit allen Belastungen für die Umwelt. Gerade in den vergangenen Jahren haben wir aber in den Rheinauen weitere Flächen unter Naturschutz gestellt. Diesen unterschiedlichen Bereichen und Interessen der jeweiligen Nutzer gilt es auch in Zukunft Rechnung zu tragen. Gemeinsam mit Bürgermeister Otto Reiland werde ich mich für die Weiterentwicklung unserer Verbandsgemeinde einsetzen. Für Ihre Fragen stehe ich gerne zur Verfügung. Sie erreichen mich per Mail [elfriede-benedix@gmx.de](mailto:elfriede-benedix@gmx.de). Oder telefonisch unter 06232-3 41 65. Ich bitte um Ihr Vertrauen und um Ihre Stimme am 7. Juni 2009. **Ihre Elfriede Benedix**



### Lothar Ritthaler - Ihr Kandidat für den Kreistag und den Ortsgemeinderat

**Seit 2004 bin ich Mitglied im Ortsgemeinderat von Otterstadt. Meine besonderen Tätigkeits-schwerpunkte sind hier Wirtschaft und Finanzen.**

Besonders die wirtschaftliche Zukunft unseres örtlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmens liegt mir am Herzen. Am 7. Juni kandidiere ich wieder für den Ortsgemeinderat und bitte um Ihre Stimme. Zusätzlich möchte ich meine Erfahrungen in den in Wirtschafts- und Finanzfragen auch im neuen Kreistag einbringen. Als ehemaliger Freiwilliger Feuerwehrmann halte ich eine gute Ausstattung der Feuerwehren zur Bewältigung ihres Ehrenamtes für absolut notwendig. Für eine fachgerechte Optimierung der Ausrüstung unserer Wehren werde ich mich einsetzen. Durch mein Ehrenamt als stellvertretender Vorsitzender des Kreismusikverbandes sehe ich zusätzliches Potenzial in einer verbesserten Vernetzung der Kreismusikschule mit den örtlichen Musikvereinen.

**Ihr Lothar Ritthaler**

**...deshalb  
am 7. Juni**




**Ihr Landrat für den  
Rhein-Pfalz-Kreis**

**Clemens Körner**

**Kompetent in Wirtschaft  
und Verwaltung**

**Am 07. Juni** 

 **CDU** KREISVERBAND  
RHEIN-PFALZ  
[www.clemens-koerner.de](http://www.clemens-koerner.de)



## Ein neuer Anfang

**Von links nach rechts:**

Otto Reiland, Verbandsgemeindebürgermeister (Wiederwahl am 7. Juni 2009)

Bernd Zimmermann, Bürgermeisterkandidat Otterstadt (Wahl am 7. Juni 2009)

Günther Pfadt, Altbürgermeister von 1994 bis 2004

Erich Flory, Altbürgermeister von 1972 bis 1994, Ehrenbürger und Träger des Bundesverdienstkreuzes

### Mit uns für Otterstadt! Am 7. Juni 2009 CDU wählen!

#### **Mündige Bürger**

- Miteinander aller Generationen – generationengerechte Ortsentwicklung und Freizeitangebote
- Senioren stärker einbeziehen – Seniorenbeirat gründen
- Menschen mit Behinderung bei Planungen mehr berücksichtigen und fördern
- Lebhaftige Dorfgemeinschaft – Mitbestimmung der Bürgerinnen und Bürger – Bürgerstiftung anregen
- Ehrenamt im Mittelpunkt
- Keine kommunale Gebietsreform zum Nachteil der Otterstadter Bürgerinnen und Bürger

#### **Kinder willkommen**

- Wir wollen ein kinderfreundliches Otterstadt
- Bedarfsgerechte Kinderbetreuung
- Attraktive Kindergärten und Grundschule vor der Haustür
- Mit der Jugend im Dialog – Freizeitangebote anbieten

#### **Sicher leben**

- Unterstützung unserer Feuerwehr
- Förderung der Kindertagesstätten
- Einsatz des kommunalen Vollzugsdienstes
- Verkehrswege auf Gefahrenquellen prüfen und Parksituation ordnen

#### **Zukunftsfeste Infrastruktur**

- Überprüfung von Schülerbeförderung und Linienverkehr - Anstreben von Optimierungen im ÖPNV
- Rechtzeitige Instandsetzung von Spielplätzen
- Vorausschauende Bewirtschaftung kommunaler Einrichtungen und verstärkter Einsatz von regenerativen Energien
- Wirtschaftliches örtliches Stromversorgungsunternehmen EVU
- Begrüßung des Ausbaus von Erdwärme oder eines Geothermiekraftwerks
- Unterstützung der Belange der Landwirtschaft
- Kooperation mit örtlichen Unternehmen und Betrieben ausbauen

#### **Lebenswerte Heimat**

- Kulturelle Angebote stärken und gemeinsam mit Ortskartell und Vereinen Feste attraktiver gestalten
- Förderung der Vereine, Schule, Kindergärten und kirchlichen Einrichtungen
- Verstärktes Engagement im Umwelt- und Naturschutz
- Keine neuen Kiesabbauflächen und Weiterverfolgung der Renaturierung betroffener Landschaftsbereiche
- Sinnvolle Forstbewirtschaftung